



Zahlungsmittelumfrage 2022

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



Sie wurden mittels Zufallsverfahren als Teilnehmerin oder Teilnehmer der «Zahlungsmittelumfrage 2022» ausgewählt, die im Auftrag der Schweizerischen Nationalbank (SNB) durchgeführt wird.

Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt nicht in Verbindung mit Ihrem Namen.

Die Beteiligung an der Umfrage ist selbstverständlich freiwillig. Ihre Mitwirkung ist sehr wertvoll, da Ihre Antworten repräsentativ für viele andere sind.

ZIEL UND INHALT DER UMFRAGE

Die Schweizerische Nationalbank führt periodisch Zahlungsmittelumfragen in der Schweiz durch. Dafür werden 2000 zufällig ausgewählte, in der Schweiz wohnhafte Personen gebeten, mittels eines Fragebogens und eines Zahlungstagebuchs Auskunft über ihre Zahlungsgewohnheiten zu geben.

Ziel der Umfrage ist es, Informationen über das Zahlungsverhalten der Schweizer Bevölkerung zu erhalten und Veränderungen in der Nutzung von unterschiedlichen Zahlungsmitteln frühzeitig zu erkennen. Die Umfrage erlaubt es insbesondere, folgende Fragen zu beantworten:

- Wie oft und warum wird bar oder bargeldlos bezahlt?
- Welche Zahlungsmittel werden zu welchen Zwecken eingesetzt?
- Welche Zahlungsmittel werden als wie sicher eingeschätzt?
- Wie wird sich das Zahlungsverhalten in den nächsten Jahren verändern?

Dies bedeutet für Sie als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer Folgendes:

1. Beteiligung an einem persönlichen Interview, bei dem Sie zu Ihren Zahlungsgewohnheiten befragt werden. Das Interview dauert ca. 30 bis 60 Minuten.
2. Führen eines einwöchigen Zahlungstagebuchs, in dem Sie die von Ihnen vorgenommenen Zahlungen festhalten. Das Zahlungstagebuch steht Ihnen online und als Printversion zur Verfügung.

AUFTRAGGEBERIN DER UMFRAGE – SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK

Die Schweizerische Nationalbank führt als unabhängige Zentralbank die Geld- und Währungspolitik des Landes. Zudem verfügt sie über das Monopol zur Ausgabe von Banknoten. Sie versorgt die Schweizer Wirtschaft nach den Bedürfnissen des Zahlungsverkehrs mit Noten, die hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen genügen.

Im Auftrag des Bundes nimmt sie auch die Münzverteilung wahr. Im Bereich des Zahlungsverkehrs hat die SNB überdies den Auftrag, das Funktionieren bargeldloser Zahlungssysteme zu erleichtern und zu sichern.

DURCHFÜHRUNG DER UMFRAGE – DEMOSCOPE AG

Für die Zahlungsmittelumfrage 2022 arbeitet die SNB mit dem Marktforschungsinstitut DemoSCOPE zusammen. DemoSCOPE fokussiert sich auf qualitativ hochwertige Markt- und Sozialforschung zu anspruchsvollen Themen. Unter www.demoscope.swiss finden Sie weiterführende Informationen über das Marktforschungsinstitut. DemoSCOPE unterstützte die SNB bei der Konzeption des Fragebogens sowie des Zahlungstagebuchs und übernimmt die Durchführung und Analyse der Interviews sowie die Analyse der Tagebücher.

KONTAKT

Bei Rückfragen zu den Interviews (Fragebogen und Zahlungstagebuch) können Sie sich gerne an die telefonische Hotline von DemoSCOPE wenden. Diese ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr und von 17.30 bis 20.30 Uhr unter der Nummer 0800 054 054 erreichbar. Sie können DemoSCOPE auch per E-Mail unter zmu@demoscope.swiss kontaktieren.

Für inhaltliche Fragen zur Erhebung stehen Ihnen zu Bürozeiten Ansprechpersonen der Schweizerischen Nationalbank unter der Nummer +41 58 631 00 00 zur Verfügung.

Auf der Website der SNB (www.snb.ch/ZMU2022) finden Sie zudem weitere Informationen zur Zahlungsmittelumfrage.

Die SNB bedankt sich für Ihre Teilnahme und die wahrheitsgetreue Beantwortung der Fragen.